



DEUTSCHE GRUNDSTÜCKSAUKTIONEN AG
 Auktion N° 355 – 356 am **23. UND 24. MÄRZ 2012**
 abba Berlin Hotel · Lietzenburger Straße 89 · 10719 Berlin

Berlin-Regenitz, Wandersiedlungsfläche 600 Pkt. 20 – Baurechtsstück an der [Lietzenburger Straße](#)
 Potsdam-Herzogenberg, Arealfläche 1, Pkt. 17 – Baurechtsstück an der [Lietzenburger Straße](#)

Villen, Herrenhäuser & Schlösser ab Pos. 91

DEUTSCHLANDS GRÖSSTES GRUNDSTÜCKSAUKTIONSHAUS
 Karl-Liebknechtstr. 65 · 10707 Berlin · Tel. 030 / 884 68 80 · Fax 030 / 884 68 880 · www.dga-ag.de

DEUTSCHE GRUNDSTÜCKSAUKTIONEN AG
 Auktion N° 357 – 358 am **22. UND 23. JUNI 2012**
 abba Berlin Hotel · Lietzenburger Straße 89 · 10719 Berlin

Berlin OT Mühlenstr., Reihenhäuser-Charme 11 & Pkt. 91
 Berlin OT Lichterfelde-Ost, Augustenstraße 16, Pkt. 12

Berlin OT Westend, Reihenhäuser-Charme 17 und 18, Pkt. 13

Barrat: Leuchtturm an der Elbe, Position 18

DEUTSCHLANDS GRÖSSTES GRUNDSTÜCKSAUKTIONSHAUS
 Karl-Liebknechtstr. 65 · 10707 Berlin · Tel. 030 / 884 68 80 · Fax 030 / 884 68 880 · www.dga-ag.de



Halbjahresbericht 2012

DEUTSCHE GRUNDSTÜCKSAUKTIONEN AG



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Vorstands	3
Zwischenlagebericht des ersten Halbjahres 2012	4
Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	4
Unsere Aktie am Kapitalmarkt	4
Mitarbeiter	5
Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2012	5
Investitionen im ersten Halbjahr 2012	5
Hausverwaltung	5
Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage	5
Überblick über die wesentlichen Gewinn- und Verlustpositionen	6
a) Unternehmensveräußerung	6
b) Ergebnisabführungen	6
Chancen- und Risikobericht	6
Prognosebericht	7
Zwischenabschluss	8-11
I. Bilanz Aktiva	8
II. Bilanz Passiva	9
III. GuV	10
IV. Bescheinigung	11
Ereignisse nach Abschluss des Bilanzstichtages	12
Vorbehalt bei zukunftsgerichteten Aussagen	12

Zwischenanhang zum 30. Juni 2012

Allgemeine Angaben	12
Grundlagen der Abschlusserstellung	12
Segmentberichterstattung	13
Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Personen und Unternehmen	14
Finanzkalender und Kontakt	14

Vorwort des Vorstandes



Sehr geehrte Damen und Herren,

das erste Halbjahr 2012 war für die Deutsche Grundstücksauktionen AG und ihre 100%igen Tochtergesellschaften sehr erfolgreich. Zur Halbzeit des laufenden Geschäftsjahres 2012 können wir eine positive Bilanz ziehen und blicken optimistisch auf das vor uns liegende 2. Halbjahr 2012.

Der Jahresanfang war zunächst durch Zurückhaltung der Veräußerer geprägt, weswegen wir im Verlauf des ersten Halbjahres weniger Immobilien akquirieren und verkaufen konnten. Der Objektumsatz lag in der Gruppe bei rund € 45,7 Mio. (VJ € 50,4 Mio.). Damit verbunden ist ein Rückgang der Courtageumsätze.

Mit dem Verkauf der PBV Prenzlauer Berg Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Besitzgesellschaft eines Wohn-/Geschäftshauses in Berlin, Prenzlauer Berg Schönhauser Allee Ecke Paul-Robeson-Straße konnten wir einen erheblichen außerordentlichen Gewinn erzielen. Wir haben darüber ausführlich auf der am 28. Juni 2012 stattgefundenen HV berichtet.

Zum Verständnis dieses Berichtes und der Unternehmensstrukturen wollen wir folgendes erläutern. Die Deutsche Grundstücksauktionen AG ist selbst operativ tätig und hat darüber hinaus vier regional tätige Tochtergesellschaften und eine auf Internetauktionen spezialisierte Tochterfirma. An dieser Strategie werden wir auch künftig festhalten, denn sie versetzt uns in die Lage, Synergieeffekte innerhalb der Gruppe zu nutzen und die Wertentwicklung unserer Investments so weit wie möglich selbst zu beeinflussen. Als unangefochtener Marktführer im Bereich Immobilienauktionen unterscheiden wir uns von vielen Wettbewerbern am Markt und glauben, dass wir damit über einen besonderen Wettbewerbsvorteil verfügen, der nicht zuletzt auch unseren Kunden und Investoren zugutekommt.

Die Deutsche Grundstücksauktionen AG (Muttergesellschaft) ist von der Pflicht befreit, einen Konzernabschluss und einen Konzernlagebericht gem. § 290 HGB aufzustellen. Die Rechtsgrundlage findet sich in § 293 HGB, wonach die Pflicht zur Aufstellung entfällt, wenn mindestens zwei der drei dort aufgeführten Merkmale zutreffen. Für unser Unternehmen treffen alle drei Merkmale zu, in allen drei Fällen werden die relevanten Grenzen nicht erreicht.

Aufgrund der mit vier der Tochtergesellschaften bestehenden Ergebnisabführungsverträge wird der weitaus überwiegende Teil des Jahresergebnisses der Gruppe im Jahresabschluss der Muttergesellschaft abgebildet. Ein Konzernabschluss brächte hierüber hinaus nur unwesentliche zusätzliche Informationen.



Zwischenbereich des ersten Halbjahres 2012 der Deutschen Grundstücksauktionen AG, Berlin

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die deutsche Wirtschaft ist im ersten Halbjahr 2012 real um 0,5% gewachsen. Deutschland schlägt sich damit deutlich besser als der Rest des Euroraums. Allerdings ist auch die deutsche Wirtschaft nicht immun gegenüber der Unsicherheit, die von der Staatsschuldenkrise/Eurokrise ausgeht. So haben die Stimmungsindikatoren wieder nach unten gedreht, und die schwache Nachfrage aus dem europäischen Ausland belastet zunehmend die deutsche Industrie. Der Einbruch der Aufträge aus den Euro Krisenstaaten macht sich damit auch in Deutschland immer mehr bemerkbar, obwohl immer noch ein wirtschaftlicher Aufschwung in der ersten Jahreshälfte stattfand.

Der bundesdeutsche Immobilienmarkt entwickelte sich positiv, sowohl bei Gewerbeimmobilien als auch bei Wohnimmobilien. Insbesondere bei Renditeobjekten haben sich die Nachfrage und das Preisniveau weiter erhöht.

Das erste Halbjahr 2012 war auch für die Gruppe der Deutschen Grundstücksauktionen AG positiv. Die Anzahl der versteigerten bzw. im Nachverkauf veräußerten Immobilien lag insgesamt bei 1.029 (VJ 1.093). Die um mögliche Unterprovisionen und Umsatzsteuer bereinigte Netto-Courtage lag im ersten Halbjahr bei € 4.547.396,- Der Bilanzgewinn beträgt zum 30.06.2012 € 1.562.212,90.

Unsere Aktie am Kapitalmarkt

Zum 29. Juni 2012 notierte die Deutsche Grundstücksauktionen AG Aktie bei € 11,25. Die Aktie konnte in den ersten sechs Monaten einen weiteren Anstieg verzeichnen und liegt nun 18,3 % über dem Jahresschlusskurs 2011 von € 9,51. Der Höchstkurs im ersten Halbjahr betrug am 15. Juni 2012 € 11,98, der niedrigste Kurs betrug am 02. Januar 2012 € 9,96.

Finanzkennzahlen im Überblick

AKTIE	ISIN DE0005533400
Gezeichnetes Kapital zum 30. Juni 2012	2.050. 000 Euro
Anzahl Aktien zum 30. Juni 2012	1.600.000 Stück
Höchstkurs im 1. Halbjahr 2012	11,98 Euro
Tiefstkurs im 1. Halbjahr 2012	9,96 Euro
Schlusskurs am 30. Dezember 2011	9,51 Euro
Schlusskurs am 29. Juni 2012	11,25 Euro
Kursentwicklung	18,30 %
Marktkapitalisierung zum 30. Juni 2012	18,0 Mio. Euro
Durchschnittlicher Tagesumsatz im 1. Hj. 2012 (Xetra adjusted price and turnover)	1.791 Stück

Mitarbeiter



Die Deutsche Grundstücksauktionen AG beschäftigte zum Ende des 1. Halbjahres 2012 insg. 28 festangestellte Mitarbeiter, davon 1 Auszubildenden, 6 Mitarbeiter in Teilzeit und 2 Mitarbeiter in Elternzeit. Gegenüber dem 31. Dezember 2011 ist der Personalstand gleichgeblieben.

Geschäftsverlauf im 1. Halbjahr 2012

Die deutsche Wirtschaft befand sich zum Jahreswechsel in einer Schwächephase. Die Ergebnisse der Frühjahrsauktionen spiegeln diese Entwicklung wider. Im ersten Quartal 2012 war eine deutliche Belebung gegenüber dem Winterquartal 2011 festzustellen, im Vergleich mit dem sehr erfolgreichen Start ins Jahr 2011 war allerdings ein Rückgang beim Objektumsatz um 29 % von € 26,2 Mio. auf € 18,6 Mio. festzustellen (gesamte Gruppe). Das 2. Quartal erzielte dann mit € 27,1 Mio. einen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr um rd. 12 %.

Die Deutsche Grundstücksauktionen AG hat an vier Auktionstagen insgesamt 195 Immobilien für € 18,7 Mio. verkauft (VJ 249 Immobilien für € 24,5 Mio.).

Im ersten Halbjahr 2012 haben sich bei den Auftraggeberstrukturen der Deutschen Grundstücksauktionen AG keine gravierenden Veränderungen ergeben. Die klassischen privaten und kommerziellen Auftraggeber machten in den ersten beiden Quartalen 2012 mit 86 Immobilien rd. 44 % aller verkauften Objekte aus. Der Umsatzanteil betrug in diesem Zeitraum T€ 8.952 (48 %). Das Umsatzvolumen mit öffentlichen und institutionellen Auftraggebern betrug T€ 8.160 (43%) bei 72 verkauften Immobilien (37%). Die verbleibenden Umsatzanteile verteilen sich auf Wohnungsbaugesellschaften und Insolvenzverwalter.

Investitionen im ersten Halbjahr 2012

Im Berichtszeitraum wurden keine Investitionen in die Tochterunternehmen vorgenommen.

Hausverwaltung

Die aktive Ansprache von Kunden hat zu weiteren Verwaltungsaufträgen geführt. Per 30.06.2012 wurden 403 Einheiten verwaltet, gegenüber 398 zum 31.12.2011. Die Abteilung hat 3 Mitarbeiter.

Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme belief sich zum Berichtsstichtag am 30. Juni 2012 auf € 11.227.670,07.

Der Jahresüberschuss nach Steuern betrug zum 30. Juni 2012 € 1.562.212,90.



Überblick der wesentlichen Gewinn- und Verlustpositionen

a) Unternehmensveräußerungen

Die Deutsche Grundstücksauktionen AG hat Ihre Tochtergesellschaft PBV Prenzlauer Berg Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Besitzgesellschaft eines Wohn-/Geschäftshauses in Berlin, Prenzlauer Berg Schönhauser Allee Ecke Paul-Robeson-Straße an ausländische Privatinvestoren verkauft. Der Überschuss aus dem Verkauf beträgt nach Steuern € 1.190.431,60.

b) Ergebnisabführungen

Zwischen der Deutschen Grundstücksauktionen AG und Ihren Tochtergesellschaften Sächsische Grundstücksauktionen AG, Norddeutsche Grundstücksauktionen AG, Plettner & Brecht Immobilien GmbH sowie Deutsche Internet Immobilien Auktionen GmbH bestehen Ergebnisabführungsverträge. Für diese Gesellschaften wurden ebenfalls Halbjahresabschlüsse erstellt und die Ergebnisse im Punkt 7 der Gewinn- und Verlustrechnung „auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungsvertrages- oder Teilgewinnabführungsvertrages erhaltene Gewinne“ ausgewiesen.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Sächsische Grundstücksauktionen AG	Gewinn	€ 199.709,43
Norddeutsche Grundstücksauktionen AG	Verlust	€ 8.346,88
Plettner & Brecht Immobilien GmbH	Gewinn	€ 851,95
Deutsche Internet Immobilien Auktionen GmbH	Gewinn	€ 79.107,78
Summe	Gewinn	€ 271.322,28

Mit der Westdeutschen Grundstücksauktionen AG besteht kein Ergebnisabführungsvertrag. Es wurde für diese Gesellschaft auch kein Zwischenabschluss gefertigt.

Chancen- und Risikobericht

Die Deutsche Grundstücksauktionen AG ist im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit sowohl Chancen als auch Risiken ausgesetzt. In der Gruppe wurden die notwendigen Maßnahmen ergriffen und Prozesse installiert, um negative Entwicklungen und Risiken rechtzeitig zu erkennen und ihnen entgegenzuwirken. Den speziellen Risiken, dass die Vermarktung von Immobilien durch private Auktionen weniger Akzeptanz findet, begegnet die Gesellschaft durch eine konsequente Öffentlichkeitsarbeit und gezielte Informationen der potentiellen Einlieferer, aber auch der Käuferseite, über die besonderen Marktchancen. Wegen der Vielzahl der einzelnen Auftraggeber besteht insgesamt keine Abhängigkeit von einzelnen Großkunden. Seit dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2011 haben sich hinsichtlich des Chancen- und Risikoprofils keine wesentlichen Änderungen ergeben, aus denen sich neue Chancen oder Risiken für den Konzern ableiten ließen. Dem Vorstand sind derzeit keine weiteren Risiken bekannt. Auch die Bewertung der Eintrittswahrscheinlichkeiten und Schadensausmaße hat im unterjährigen Risikoaudit zu keinen wesentlichen Änderungen geführt. Alle Risiken sind aus heutiger Sicht begrenzt, so dass der Bestand der Deutschen Grundstücksauktionen AG gesichert ist.

Prognosebericht



Die Investition in Immobilien ist, insbesondere unter Berücksichtigung des derzeitigen Zinsniveaus weiterhin sehr gefragt, was sich nicht zuletzt durch eine Verkaufsquote von knapp 88 % im Gesamtunternehmen belegen lässt.

Die öffentlichen Haushalte werden auch im Jahr 2012 mit erheblichen Defiziten zu kämpfen haben. Wir erwarten, dass öffentliche Auftraggeber zur Haushaltskonsolidierung weiterhin Immobilien in die Auktionen einliefern. Wir werden uns darum bemühen den zum 31.12.2012 auslaufenden Rahmenvertrag mit der Bundesrepublik Deutschland und Ihren Gesellschaften zu verlängern.

In den ersten beiden Quartalen 2012 hat sich der Markt dynamisch entwickelt die Preise und die Nachfrage sind trotz der anhaltenden Diskussionen über die Euro-Stabilität und eine mögliche konjunkturelle Abkühlung in Deutschland gestiegen. Für viele inländische Käufer spielt die Geldanlage in Immobilien gerade in unsicheren Euro-Zeiten eine immer größere Rolle. Viele Kapitalanleger achten darauf, ihr Vermögen auf eine breitere Basis zu stellen und besser abzusichern.

Der zunehmend negative konjunkturelle Ausblick und die makroökonomischen Daten im Verlauf des aktuellen Geschäftsjahres 2012 warnen aber vor zu hohen Erwartungen. Aufgrund einer analytischen Betrachtung der vorliegenden Faktoren gibt es für eine fundierte Einschätzung für das zweite Geschäftshalbjahr 2012 im Hinblick auf den Objekt- und Courtageumsatz keine stringente Richtung. Festgestellt werden kann jedoch, dass in den ersten Monaten die Nachfrage nach Rendite-Immobilien und nach Immobilien in ausgesuchten Lagen nicht nachgelassen hat. Die Abgabebereitschaft, insbesondere privater Eigentümer, ist allgemein niedrig und hängt sehr von den gebotenen Preisen ab.

Die ersten Ergebnisse der Herbst-Auktionen innerhalb der Gruppe und das akquirierte Einlieferungsvolumen für das dritte Quartal, lassen für die Deutsche Grundstücksauktionen AG eine positive Prognose für das 2. Halbjahr 2012 zu.



Zwischenabschluss zum 30. Juni 2012

Aktivseite

	30.06.2012 EUR	30.06.2012 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		6.590,50
II. Sachanlagen		
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		237.840,26
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen		1.831.775,13
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. fertige Erzeugnisse und Waren		5.000,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.957.493,64	
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in EUR: 0,00		
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	396.016,04	
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in EUR: 0,00		
3. sonstige Vermögensgegenstände	836.735,83	4.190.245,51
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in EUR: 200.000,00		
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		4.917.387,15
C. Rechnungsabgrenzungsposten		38.831,52
SUMME AKTIVA		11.227.670,07

Zwischenabschluss zum 30. Juni 2012



Passivseite

	30.06.2012 EUR	30.06.2012 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital		2.050.000,00
II. Kapitalrücklage		5.368.564,75
III. Gewinnrücklagen		
1. gesetzliche Rücklage	34.171,62	34.171,62
IV. Gewinnvortrag		28.693,94
V. Jahresüberschuss		1.562.212,90
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	402.654,44	
2. sonstige Rückstellungen	44.330,00	446.984,44
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	351.673,54	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr in EUR: 351.673,54		
2. sonstige Verbindlichkeiten	1.385.368,88	1.737.042,42
- davon aus Steuern in EUR: 198.007,05		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr in EUR: 1.385.368,88		
SUMME PASSIVA		11.227.670,07



Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit

vom 01. Januar 2012 bis 30. Juni 2012

	2012 EUR	2012 EUR
1. Umsatzerlöse		2.100.361,61
2. sonstige betriebliche Erträge		1.329.561,02
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-8.261,14	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-88.452,98	-96.714,12
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-658.344,24	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-86.458,45	-744.802,69
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-41.658,71
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.096.826,04
7. auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrages erhaltene Gewinne	271.322,28	
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	22.290,99	
- davon aus verbundenen Unternehmen in EUR: 3.513,86		
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-311,50	293.301,77
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.743.222,84
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-180.512,47
12. sonstige Steuern		-497,47
13. Jahresüberschuss		1.562.212,90

Erläuterung zum Jahresüberschuss:

Jahresüberschuss operatives Geschäft	371.781,30
Überschuss aus dem Verkauf der Beteiligung an der PBV Prenzlauer Berg Vermögensverwaltungs GmbH	1.190.431,60

Bescheinigung

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Zwischenabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung – der Deutsche Grundstücksauktionen AG für den Geschäftszeitraum vom 01. Januar 2012 bis 30. Juni 2012 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Berlin, den 01. August 2012



ZTG Treuhandgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft mbH



Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem 30. Juni 2012 gab es keine besonderen Ereignisse.

Vorbehalt bei zukunftsgerichteten Aussagen

Der vorliegende Zwischenbericht enthält verschiedene Aussagen und Informationen, die die zukünftige Entwicklung und gegenwärtigen Ansichten des Managements der AG betreffen. Diese Aussagen beruhen sowohl auf Annahmen als auch auf Schätzungen. Obwohl wir davon überzeugt sind, dass diese vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir hierfür nicht garantieren; denn unsere Annahmen bergen Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Gründe hierfür können u.a. Marktschwankungen, Änderungen der Finanzierungsbedingungen und der Wechselkurse oder grundsätzliche Veränderungen im wirtschaftlichen Umfeld sein. Es ist weder beabsichtigt, noch übernimmt die AG eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.

Zwischenanhang zum 30. Juni 2012

A) Allgemeine Angaben

Die Deutsche Grundstücksauktionen AG versteigert seit 1984 Immobilien im Auftrag privater, kommerzieller und öffentlicher Eigentümer. Zu den öffentlichen Einlieferern gehören unter anderem die Bundesrepublik Deutschland, die TLG Immobilien GmbH, die Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH (BVVG) sowie Länder, Städte und Gemeinden. Das größte Immobilien Auktionshaus Deutschlands verfügt mit der Sächsischen, Westdeutschen und Norddeutschen Grundstücksauktionen AG, der Plettner & Brecht Immobilien GmbH sowie der Deutschen Internet Immobilien GmbH (www.diia.de) über fünf Tochterunternehmen. Weitere Informationen über die Gesellschaft erhalten Sie unter www.dga-ag.de.

B) Grundlagen der Abschlusserstellung

Wir versichern nach bestem Wissen, dass der vorliegende, ungeprüfte Zwischenabschluss zum 30. Juni 2012 aus Sicht der Unternehmensleitung alle erforderlichen Angaben enthält und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gruppe vermittelt wird. Im Zwischenlagebericht ist der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses so dargestellt, dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der AG im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind. Die in den ersten sechs Monaten 2012 erzielten Ergebnisse können nicht notwendigerweise als Indikator für zukünftige Ergebnisse oder ein zu erwartendes Gesamtergebnis des Geschäftsjahres 2012 gewertet werden. Der vorliegende Zwischenabschluss ist nach den gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt, wie sie für den letzten Abschluss des Geschäftsjahres 2011 angewandt wurden. Im Zwischenbericht der Deutsche Grundstücksauktionen AG sind sämtliche Tochterunternehmen, mit denen ein Gewinnabführungsvertrag besteht, einbezogen.

C) Segmentberichterstattung



Objektumsätze bei den Tochtergesellschaften (Stand 30.06.2012)

Sächsische Grundstücksauktionen AG	€ 6.501.760
Norddeutsche Grundstücksauktionen AG	€ 3.542.800
Plettner & Brecht Immobilien GmbH	€ 10.612.950
Westdeutsche Grundstücksauktionen AG	€ 5.039.000
Deutsche Internet Immobilien Auktionen GmbH	€ 1.357.366

Sächsische Grundstücksauktionen AG: www.sga-ag.de

Insgesamt wurden auf 5 Auktionen in Dresden, Leipzig und Erfurt 244 Immobilien für € 6.501.760 versteigert.



Norddeutsche Grundstücksauktionen AG: www.ndga.de

Auf den 2 Auktionen im ersten Halbjahr 2012 wurden insgesamt 109 Immobilien mit einem Gesamterlös von € 3.542.800 veräußert.



Plettner & Brecht Immobilien GmbH: www.plettner-brecht.de

Das erste Halbjahr 2012 verlief für das Unternehmen sehr erfolgreich. Im Auktionsbereich wurden 83 Immobilien für € 3.525.950,- veräußert, darunter auch ein Berliner Mietshaus. Im Maklerbereich wurden insgesamt 5 Objekte für € 7.087.000,- umgesetzt, inklusive des provisionspflichtig abgewickelten Verkaufs des Wohn-/Geschäftshauses in Berlin, Prenzlauer Berg Schönhauser Allee Ecke Paul-Robeson-Straße in Form eines Share-Deals (PBV Prenzlauer Berg Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH). Mit insg. 88 Immobilien aus beiden Bereichen wurde ein Objektumsatz von € 10.612.950,- erzielt.



Westdeutsche Grundstücksauktionen AG: www.wdga-ag.de

Im ersten Halbjahr 2012 hat die Westdeutsche Grundstücksauktionen AG 2 Auktionen erfolgreich durchgeführt. Der Objektumsatz betrug € 5.039.000 und die Zahl der versteigerten Objekte 47.



Deutsche Internet Immobilien Auktionen GmbH: www.diia.de

Auch im Jahr 2012 konnte die Aufmerksamkeit von potentiellen Käufern verstärkt auf das Auktionsportal gelenkt werden. Im ersten Halbjahr 2012 betrug die Zahl der versteigerten Objekte 346, der Gesamtobjektumsatz € 1.357.366. Darin enthalten ist eine zusätzliche Sonderauktion ausschließlich für land- und forstwirtschaftliche Flächen. Hierbei kamen 18 Objekte mit einem Auktionslimit in Höhe von € 139.100,- zum Aufruf. Es konnten 100% der Objekte mit einem Auktionserlös von € 219.200,- versteigert werden.



D) Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Personen und Unternehmen

Dem Vorstand der Deutschen Grundstücksauktionen AG sind zum derzeitigen Zeitpunkt keine Umstände, Verträge oder Rechtsgeschäfte mit verbundenen oder nahestehenden Personen und/oder Unternehmen bekannt, für die die Gesellschaft keine marktübliche und angemessene Gegenleistung erhält. Alle Geschäftsbeziehungen sind zu marktüblichen Konditionen abgeschlossen worden und unterscheiden sich grundsätzlich nicht von den Liefer- und Leistungsbeziehungen mit anderen Personen oder Unternehmen.

E) Finanzkalender 2012 und Kontakt

April 2012:	Veröffentlichung Objektumsatz 1. Quartal
19. April 2012:	Aufsichtsratssitzung
16. Mai 2012:	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2011
28. Juni 2012:	Hauptversammlung
September 2012:	Halbjahresbericht
Oktober 2012	9-Monats-Zahlen
November 2012	Aufsichtsratssitzung

DEUTSCHE GRUNDSTÜCKSAUKTIONEN AG
Kurfürstendamm 65
10707 Berlin

Telefon 030-884 68 80
Telefax 030-884 68 888

Dieser Zwischenbericht zum 30. Juni 2012 wurde am 17. September 2012 veröffentlicht.